



Newsletter

新闻



Letzte Etappe von Bern nach Thun und Willkommensfest

Mit müden Beinen, die tagelang gegen den Mistral gekämpft haben, erreichen wir die schöne Heimat. Das letzte Mal im Zelt Übernachten, die letzte Mahlzeit auf dem Benzinkocher zubereiten, die letzten Kilometer in völliger Freiheit – schmerzlich wird uns bewusst, dass unser Abenteuer bald zu Ende gehen wird. Wann werden wir wohl das nächste Mal unsere Velotaschen packen und das Weite suchen?

Der einmalige Empfang von Familien und Freunden hilft die Wehmut zu vertreiben. Auf der Fahrt von Bern nach Oppligen begleitet uns eine Handvoll tapfere RadfahrerInnen. In

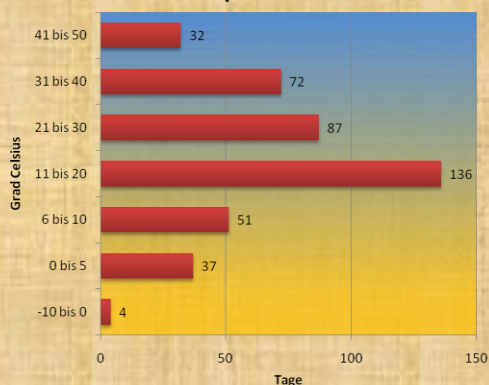
Oppligen, bei unserem Materialsponsor Swiss Fun Rent, warten über 30 Radfahrer mit schwingenden Fahnen auf uns. Begleitet von einem Team des TeleBän radeln wir zusammen mit Familien und Freunden in die SILEA. Nach zwei Interviews dürfen wir zusammen mit 80 Gästen Bauernschicken, sündhaft guten Kartoffelsalat und echte Schweizer Zöpfe genießen.

Unser herzlichster Dank geht an die Organisatoren, T. und U. Schneider,

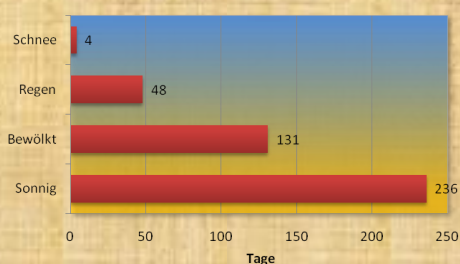
sowie an Swiss Fun Rent und die SILEA für die vielen Getränke und den unvergesslichen Empfang!



Temperatur-Statistik



Reisewetter-Statistik





Fr. 9'630.90 für Mitmenschen mit Behinderungen gesammelt

Heute konnten wir die Summe von Fr. 9'230.90 an die Stiftung SILEA überweisen. Gerne werden wir die Sponsoren zu gegebener Zeit über die Verwendung des Betrags informieren und Bildmaterial dazu liefern. Ein riesiges DANKDESCHÖN an alle Sponsoren!



Ende des Nomadenlebens

Vorbei sind die kalten Winter Nächte im Zelt! Ab 1. April 2011 haben wir eine feste Bleibe:

Allmendstrasse 186
3647 Reutigen BE
0041 79 721 98 26 Renate
0041 79 704 80 29 Martin

Natürlich ist unser chinesischer Kater Balu wieder bei uns eingezogen! Wir drei freuen uns über jeden Besuch, Sicht auf Berge ist garantiert!



Wie geht es weiter?

Obwohl wir gefühlsmässig noch irgendwo zwischen China und der Schweiz hängen und noch nicht wirklich mit beiden Füßen gelandet sind, ist die Arbeitssuche ein Thema. Zum Glück war die Suche kurz!

Renate arbeitet ab 1. Mai 2011 als Bereichsleiterin Finanzen und Geschäftsleitungsmitglied beim Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband in Bern.

Martin wird ab 1. Mai 2011 wieder bei der Fritz Studer AG in Steffisburg arbeiten.

Beide freuen wir uns sehr auf diese beruflichen Herausforderungen. Wie wird es wohl sein, wieder von Montag bis Freitag im Büro zu sein? Wird uns die Schweiz zu eng erscheinen? Diese und andere Fragen stellen wir uns häufig, Antworten darauf ergeben sich mit der Zeit.

Eine weitere Statistik, welche die Menschheit nicht braucht....

Total Kilometer	19'302 km	Total Pannen	12
Kilometer pro Fahrttag	74 km	davon:	
Kilometer pro Reisetag	46 km	• Loch im Schlauch	7
Total Höhenmeter	133'112 m	• Gerissene Kette	1
Höhenmeter pro Fahrttag	510 m	• Ersetzen von Speichen	4
Höhenmeter pro Reisetag	318 m	• Die ganze Reise fahren wir mit einem Satz Reifen.	
Total Stunden im Sattel	1'240 Std	• Wir ersetzen keine Schalt- und Bremskabel.	
Stunden pro Fahrttag	4.75 Std	• Bremsbelege der V-Breaks halten 18'500 km.	
Stunden pro Reisetag	2.96 Std	• Bremsbelege der hydraulischen Bremse wechseln wir beim Vorder- und Hinterrad je 2 Mal.	
Total Reisetage	419		
Uebernachtungen im Hotel	256		
Uebernachtungen im Zelt	124		
Uebernachtungen bei Privaten	39		
Reisekosten für 2 Personen (ohne Material und Versicherungen)	23'882 CHF		

